

Europameisterschaften der Ynglings und 2.4mR

05.06.2019 09:54



In der letzten Woche wurde der Feiertag und das damit verbundene lange Wochenende vielerorts für die ein oder andere Meisterschaft genutzt. Den Anfang machten die Ynglings und 2.4mR zu ihrer Europameisterschaft auf dem Traunsee (Österreich). Im Rahmen der Traunsee Woche wurden die beiden Meisterschaften unter Berliner Beteiligung bei schwierigen Bedingungen absolviert.

Der ehemalige Starboot-Weltmeister Robert Stanjek (YCBG) holte sich dabei zusammen mit Robert Christoph (YCBG) und Moritz Bruhns (BYC) nach acht Wettfahrten, geprägt von herbstlichem Wetter und schwierigen Winden, den Titel. Stanjek und Crew verwiesen in einem Feld von 43 Booten die starken Niederländer und Dänen auf die folgenden Plätze.

Für das Trio Stanjek/Christoph/Bruhns war der EM-Gewinn das erste Highlight einer Yngling-Kampagne, die im kommenden Jahr in der Weltmeisterschaft auf dem Berliner Müggelsee gipfeln soll. „Das wird die erste Weltmeisterschaft überhaupt auf dem Müggelsee“, freut sich der Olympiasieger von 2012, Robert Stanjek, auf dieses außerordentliche Ereignis auf seinem Heimatrevier. Mit dem Sieg bei der Europameisterschaft auf dem Traunsee haben die Berliner schon jetzt deutlich gemacht, dass sie 2020 bei der Vergabe der WM-Medaillen ein Wörtchen mitreden könnten.



Bei den Inklusions-Europameisterschaften der 2.4mR Klasse waren die Bedingungen nicht viel besser, aber die Platzierungen der Berliner Teilnehmer hervorragend. Hinter dem Italiener Antonio Squizzato sicherte sich Bernd Zirkelbach (YCBG) den Vize-Europameistertitel vor Ulli Libor (GER) auf Rang 3. Auf Platz 5 folgte Jürgen Freiheit (YCBG) und Stefan Klötzing (PYC) machte mit Platz 7 die Top 10 perfekt. Poldi Käther vom JSC fuhr auf einen guten 17. Platz und wurde in der Para-Wertung 7.

Herzlichen Glückwunsch!



[Ergebnisse Yngling EM](#)

[Ergebnisse Para EM](#)